



Da staunte Räuberhauptmann Rainer Schulz (l.) nicht schlecht: Elfengleich lustwandelte das närrische Dreigestirn als Weihnachtsbaum verkleidet durch die Schulzschen Autohallen und wurde dabei von Malwettbewerbssiegerin Carolin Althoff bewundert. MZ-Foto: Linke

# Das Lametta selbst ausgeschnitten

Alte Räuber als Weihnachtsbäume im ZiBoMo-Umzug unterwegs

**Wolbeck** ■ Es ist mittlerweile eine lieb gewonnene Tradition, dass der Hippenmajor die Karnevalsgruppe Die Alten Räuber am Donnerstag vor den drei tollen ZiBoMo-Tagen im Autohaus Schulz an der Münsterstraße besucht.

Wen wundert's, sorgen die Räuber mit ihren fantasievollen Kostümen im ZiBoMo-Umzug doch immer wieder für Furore. Räuberhauptmann Rainer Schulz fand bei seiner Begrüßung denn auch deutliche Worte zum Thema: „Es kann doch nicht darum gehen, im Umzug eine fahrbare

Zapfanlage in Nebel einzuatmen. Entscheidend ist, dass die Gäste am Straßenrand einen farbenprächtigen Umzug sehen, an den sie sich immer wieder gerne erinnern werden“. Hippenmajor Wilfried I. lobte die Ideen und die Farbenpracht der Räuber und staunte dann nicht schlecht, als er das Kostüm für den Ziegenbocksmontag sah:

Die Räuber sind diesmal, perfekt mit Kugeln und Lametta ausgestattet, als Weihnachtsbäume unterwegs. Das Kostüm, so Schulz, sei ein Brückenschlag zum derzeitigen

Wetter: Der Weihnachtsbaum passe prima zum Schnee. Extra für ZiBoMo, frotzelte der Räuberhauptmann, haben die Räuber seit August jedes Stückchen Lametta einzeln ausgeschnitten, und die Kugeln seien mundgeblasen...

Auch der Wagen der Räuber wird bunter – im Tiergarten sammelte die Bande eigene echte (Plastik-) Blumen, die den Wagen nun bereichern werden. Eine weitere „Blume“ wird den Wagen schmücken: Carolin Althoff, Siegerin des ZiBoMo-Malwett-

bewerbs, darf beim ZiBoMo-Umzug auf dem Gefährt der Alten Räuber mitfahren und Kamelle ins närrische Volk werfen. Für soviel Engagement gab's den Orden des Hippenmajors, wofür sich die Räuber mit einer rundum perfekten Bewirtung und der Räuberspange für das närrische Dreigestirn bedanken. Zu guter Letzt testeten Wilfried I. sowie seine Adjutanten Kurt Bradtke und Wolfgang Sudmann noch das neue Räuberkostüm und fühlten sich offenbar pudelwohl in der Verkleidung. ■ WLI